

13. Okt. 2021

An

- 1) den Bundesminister für Gesundheit
- 2) das Robert-Koch Institut (RKI)
- 3) die STIKO beim RKI
- 4) das Paul-Ehrlich-Institut (PEI)
- 5) die Gesundheitsminister der Länder
- 6) alle lokalen Gesundheitsämter
- 7) alle Medien-Redaktionen
- 8) alle Kinder impfenden Ärzte
- 9) alle Lehrer
- 10) alle Eltern

### ***Offener Brief***

## **Mehr tote Kinder nach Impfung als nach Covid-Erkrankung**

### ***Zusammenfassung:***

*Seit Beginn der Impfkampagne ist in Deutschland ein Kind im Alter von 12 bis 17 Jahren nach einer Covid-Erkrankung verstorben, nach Impfungen jedoch bereits drei, obgleich im betreffenden Zeitraum (bis zum 1.09.21) erst 15% der Kinder geimpft waren. Auf die Gesamtzahl bezogen wären das 20 verstorbenene Kinder nach Impfungen. Die Schlußfolgerung daraus kann nur lauten, die Impfung an Kindern unverzüglich einzustellen.*

In wöchentlichen Lageberichten des Robert-Koch Instituts (RKI) werden die an Covid Verstorbenen aufgeführt, getrennt nach Altersgruppen, und zwar die Verstorbenen seit der 5. Kalenderwoche (etwa Anfang Februar) des Jahres (ab diesem Zeitpunkt wird mit vollständiger Wirkung der kurz nach Weihnachten 2020 begonnenen Impfungen gerechnet) . Ab 31.05.21 ist der Biontech-Impfstoff für die Impfung von 12 bis 17-jährigen (im folgenden kurz Kinder genannt) zugelassen, am 16.08.21 sprach die ständige Impfkommission (STIKO), die hier zunächst skeptisch war, eine Impfpfempfehlung für diese Altersgruppe aus.

Von Anfang Februar bis 01.09.21, also in einem Zeitraum von 7 Monaten, verstarb gemäß Wochenbericht des RKI vom 02.09.21 **ein** Kind der Altersgruppe an Covid.

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) erfaßt die Nebenwirkungen der Impfungen, und veröffentlicht dazu etwa alle 6 Wochen einen Sicherheitsbericht. Der bisher letzte ist vom 20.09. und erfaßt die gemeldeten Nebenwirkungen bis zum 31.08., also einen Zeitraum von 3 Monaten nach der Zulassung und zwei Wochen nach der Impfeempfehlung der STIKO. Danach verstarben in diesem viel kürzeren Zeitraum **drei** Kinder (12-17) im Abstand von zwei bis 24 Tagen nach Impfung mit Comirnaty (Biontech).

Sie haben richtig gelesen, all das läßt sich in den öffentlichen zugänglichen Berichten des RKI und des PEI nachprüfen!<sup>1</sup>

Das PEI schreibt dazu: „In allen drei Fällen ist der ursächliche Zusammenhang mit der Impfung bisher nicht beurteilbar.“ So ist es in diesem Fall nach unserer Einschätzung sehr angeraten, erst einmal davon auszugehen, daß dieser ursächliche Zusammenhang besteht. Wenn es um Leben und Tod unserer Kinder geht und man die Impfungen an ihnen fortsetzen will, dann müßte sicher nachgewiesen sein, daß kein ursächlicher Zusammenhang besteht. Oder ist jemand anderer Ansicht? Im übrigen ist auch bei den Corona-Toten, ob jung oder alt, ein ursächlicher Zusammenhang oftmals nicht nachgewiesen, ein positiver PCR-Test reicht im allgemeinen als „Nachweis“.

Zum Zeitpunkt 01.09. waren nach RKI-Bericht 15% der Kinder dieser Altersgruppe vollständig geimpft, also knapp ein siebtel. Rechnet man das auf die Gesamtzahl hoch, wäre also mit **zwanzig** verstorben Kindern zu rechnen.

Das ist ein katastrophales Ergebnis der hochgepriesenen Impfkampagne.

Auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse und der eiskalten Einschätzung, daß der „der ursächliche Zusammenhang (der aufgetretenen Todesfälle) mit der Impfung bisher nicht beurteilbar ist“, weiter Kinder zu impfen, ist in höchstem Maße unverantwortlich. Man könnte sogar sagen, es grenzt an fahrlässige Tötung.

Wir fordern daher alle für die Impfung von Kindern Verantwortlichen oder daran Beteiligten dazu auf, alles zu tun, damit die Impfungen an Kindern bis zu 17 Jahren unverzüglich eingestellt werden.

Sternfried Müller

---

1

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte\\_Tab.html;jsessionid=7CB80666258DC7FB9013CE38026FC329.internet081?nn=13490888](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html;jsessionid=7CB80666258DC7FB9013CE38026FC329.internet081?nn=13490888) (Seite 20)

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-08-21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-31-08-21.pdf?__blob=publicationFile&v=5) (Seite 16)